

Hier zuliebe

DAS MAGAZIN DER STADTWERKE GRUPPE
WWW.STADTWERKE-WITTENBERG.DE

**Ab ins kühle Nass:
Baden im Freibad
Piesteritz**

**Miträtseln
und ein
Sommer-Spiele-Set
gewinnen!**



Stadtwerke
Lutherstadt Wittenberg



Öffnungszeiten

Empfang/Zentrale/Kasse
 Lucas-Cranach-Straße 22
 ☎ 03491 470-0
Fax 03491 470-290
gebührenfrei:
 ☎ 0800 7590800
 slw@stadtwerke-wittenberg.de
 www.stadtwerke-wittenberg.de
 Mo · Mi 8 – 16 Uhr
 Di · Do 8 – 18 Uhr
 Fr 8 – 13 Uhr

Ansprechpartner

Kundenservice – Privat- und Gewerbekunden

- Peggy Heinrich
☎ 03491 470-130
- Anita Junker
☎ 03491 470-136
- Cornelia Richter
☎ 03491 470-160
- Franziska Illgner
☎ 03491 470-158
- Elisabeth Meißner
☎ 03491 470-181

Vertrieb – Privat- und Gewerbekunden

- Elke Kayser
☎ 03491 470-180
- Uwe Holger
☎ 03491 470-180
- Frank Ettrich
☎ 03491 470-180

Forderungswesen

- Nadine Puhmann
☎ 03491 470-134
- Marion Webel
☎ 03491 470-137
- Silvana Genthe
☎ 03491 470-132

Ab-/Niederschlagswasser

- Cornelia Henschel-Scherfenberg
☎ 03491 470-147

Netzservice

- Simone Ewert
☎ 03491 470-286
- Thomas Vier
☎ 03491 470-262

Bei Störungen

- Die Leitwarte der Stadtwerke ist rund um die Uhr besetzt
☎ 03491 470-100

Trinkwasser

Einbau von Zwischenwasserzählern

- Gerd Schneider, Anschlusswesen
☎ 03491 470-287

Erdgasauto

- Karin Wenzel
☎ 03491 470-220

Erdgasfahrzeug-Service-Telefon

☎ 01802 234500
 (zum Ortstarif)

Erdgastankstellen in Wittenberg

- ESSO-Tankstelle
Dresdener Straße 42
- TOTAL-Station
Berliner Chaussee 70

Elektromobilität

E-Ladesäulen der Stadtwerke

- **Parkplatz der Stadtwerke**
Lucas-Cranach-Straße 22
06886 Lutherstadt Wittenberg
- **Parkplatz Hbf. – Westseite**
Am Hauptbahnhof 1
06886 Lutherstadt Wittenberg
- **Parkplatz Stadtverwaltung**
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg,
- **Parkplatz Elbstraße/Wallstraße**
06886 Lutherstadt Wittenberg
- **Wallstraße/Schloßplatz 1d**
06886 Lutherstadt Wittenberg
- **Wilhelm-Weber-Straße 4**
06886 Lutherstadt Wittenberg
- **Parkplatz Elbauenblick**
(hinter Amtshaus)
06869 Coswig (Anhalt)
- **Autoreparatur U.-I. Schöne**
Am Gorrenberg 28
06917 Jessen (Elster)
- **EDEKA Habedank**
Westendstr. 32
06895 Zahna-Elster



Telefon-, Datenübertragungs- und Highspeed-Internetdienste

wittenberg-net GmbH
 Dessauer Str. 280
 06886 Lutherstadt Wittenberg
 ☎ 03491 7699-999
Fax 03491 7699-111
 hilfe@wittenberg-net.de
 www.wittenberg-net.de

Ansprechpartner

Kundenservice

- Maria Donner
☎ 03491 7699-999
- Kay Senst
☎ 03491 7699-999



Abwasser Entwässerungsbetrieb
 Heinrich-Heine-Straße 8
 06886 Lutherstadt Wittenberg
 ☎ 03491 627-0
Fax 03491 627-300
 elw@abwasser-wittenberg.de
 www.abwasser-wittenberg.de

Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben

- Annika Bajerke
☎ 03491 627-200

Grundstücksanschluss

- Ute Biesgen
☎ 03491 627-215

Bei Störungen

- Die Leitwarte des Klärwerks ist rund um die Uhr besetzt
☎ 03491 627-222



Schwimmhalle Wittenberg
 Parkstraße 40
 06886 Lutherstadt Wittenberg
 ☎ 03491 50624-0
 bfw@baden-in-wittenberg.de
 www.baden-in-wittenberg.de

Öffnungszeiten Öffentlicher Badebetrieb
 Dienstag
 6 – 8 Uhr
 13 – 17 Uhr
 19 – 21 Uhr

Mittwoch
 6 – 22 Uhr
 Donnerstag
 6 – 8 Uhr
 Freitag (Warmbadetag)
 6 – 8 Uhr
 13 – 22 Uhr
 Samstag
 10 – 21 Uhr
 Sonntage · Feiertage
 10 – 19 Uhr

Information: In den Ferien in Sachsen-Anhalt öffnet die Schwimmhalle täglich ab 10 Uhr (Sommerferien ab 12 Uhr).

Saunawelt (bis 31.8.)
 Montag (Frauensauna)
 14 – 21 Uhr
 Dienstag · Donnerstag · Samstag
 14 – 21 Uhr
 Mittwoch · Freitag
 14 – 22 Uhr
 Sonntag · Feiertage
 14 – 19 Uhr

Freibad Piesteritz

Möllensdorfer Str. 13c
 ☎ 03491 669-988

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
 12 – 20 Uhr
 Samstag · Sonntag · Feiertage sowie in den Ferien in Sachsen-Anhalt
 10 – 20 Uhr
Bei schlechtem Wetter:
 14 – 20 Uhr



Kommunalservice GmbH Lutherstadt Wittenberg
 Weinberge 3
 06886 Lutherstadt Wittenberg
 ☎ 03491 67814-0
Fax 03491 67814-14
 ksw@kommunalservice-wittenberg.de
 www.kommunalservice-wittenberg.de

Geschäftszeiten
 Montag – Donnerstag
 7 – 16 Uhr
 Freitag
 7 – 14:30 Uhr

Grünschnittannahme
 (von April bis November)
 Montag – Freitag
 14 – 16 Uhr



Inhalt

- 6 **Karriere**
Ausbildung bei den Stadtwerken
- 8 **Porträt**
Wittenberg Gemüse baut Tomaten an
- 10 **Freizeit**
Im Sommer kühlen Kopf bewahren
- 12 **Kinder**
Solarofen selber basteln
- 14 **Ratgeber**
Tipps zur Blumenpflege



Die Kraft der Sonne mit einem selbst gebastelten Solarofen entdecken



Katrin Steinig von der KSW weiß, was Pflanzen brauchen.



Hans-Joachim Herrmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Wittenberg ohne uns? Ohne Wasser, Strom, Gas, Fernwärme, die Schwimmhalle, gepflegte Grünflächen, schnelles Internet und eine Abwasserentsorgung, die reibungslos läuft? Das ist nur schwer vorstellbar. Denn um all das kümmern wir uns als breit aufgestellter Unternehmensverbund. Und jetzt kommt noch eine neue Dienstleistung hinzu: das digitale TV, angeboten von unserer Tochter wittenberg-net GmbH. Zum 1. Januar 2020 werden wir rund 5.000 Wohnungen der WIWOG damit ausrüsten. Für weniger Geld bekommen sie mehr Programme. Highspeed-Internet und Telefonie gibts auf Wunsch auch dazu. Näheres lesen Sie auf Seite 4. Heute schon an morgen denken, das tun wir mit allen unseren Dienstleistungen. Und das tun wir vor allem für die Menschen, die ihren beruflichen Weg mit uns gehen. Junge Leute finden bei uns Ausbildungsplätze mit Zukunft. Und dazu top Ausbildungsbedingungen, auf die wir stolz sind. Auf den Seiten 6/7 lassen wir dazu zwei Herren zu Wort kommen, die das aus erster Hand bestätigen können. Dass der Sommer vor der Tür steht, haben wir natürlich auch nicht vergessen und Ihnen einige Tipps für die schönste Zeit des Jahres zusammengestellt. Durchblättern lohnt sich also. Genießen Sie den Sommer!

Ihr Hans-Joachim Herrmann

Neues Fahrzeug im Einsatz

Damit Abwasser störungsfrei in die Kläranlagen fließen kann, müssen das Kanalnetz und die Pumpwerke in gutem Zustand sein. „Darum kümmern wir uns“, sagt Sven Geißler, Kanalnetzmeister im Entwässerungsbetrieb der Lutherstadt. „Dabei unterstützt uns seit wenigen Wochen ein neues Saug- und Spülfahrzeug.“ Das 380.000 Euro teure Spezialgefährt ersetzt nicht nur ein seit 25 Jahren im Einsatz befindliches Saugfahrzeug. Mit seiner Kombination von Saug- und Spülfunktion ist für viele Arbeiten nur noch ein Fahrzeug nötig.



Das Fahrzeug ist in den Entsorgungsgebieten des Wittenberger Entwässerungsbetriebes und des Abwasserzweckverbandes Elbaue-Heiderand im Einsatz. „So können wir mehrere Arbeitsaufgaben in dem 630 Quadratkilometer großen Gebiet miteinander verbinden“, so Geißler.

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH, Lucas-Cranach-Str. 22, 06886 Lutherstadt Wittenberg
 Telefon 03491 470-0, slw@stadtwerke-wittenberg.de, www.stadtwerke-wittenberg.de **Verantwortlich:** Jessica Berkes,
Realisation: trunmit Leipzig GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig **Redaktion:** Dr. Kathleen Köhler **Fotos:** Dr. Kathleen Köhler,
 Rüdiger Eichhorn, trunmit GmbH **Titelbild:** Rüdiger Eichhorn **Gestaltung:** trunmit Publishers GmbH **Druck:** hofmann infocom
 GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg; 100% chlorfrei



Im Mai starteten die Tiefbauarbeiten zur Verlegung der Glasfaserkabel.

Mehr, schneller, besser

WIWOG und wittenberg-net schließen lokale Partnerschaft zur innovativen Multimedia-Versorgung.

Die Stadtwerke-Tochter für Telekommunikationsdienstleistungen wittenberg-net übernimmt ab Januar 2020 die Multimedia-Versorgung für die rund 5.000 Wohnungen der Wittenberger Wohnungsbau-Gesellschaft mbH. Die Mieter dürfen sich in Zukunft über ein breiteres und flexibleres TV-Senderangebot in besserer Qualität freuen. Hierbei setzen beide Partner auf die Umsetzung eines neuartigen Netz- und Produktkonzeptes.

Was das genau heißt?

„Neben Highspeed-Internet mit bis zu 400 Mbit/s und Telefonie wird es ein erweitertes TV-Grundpaket mit mehr Sendern zu einem geringeren Preis als bisher geben. Darauf aufbauend können zusätzliche TV-Marktangebote in Anspruch genommen werden“, so Dr. Peter Lubitzsch, einer der beiden Geschäftsführer der wittenberg-net. Dabei öffnet die wittenberg-net als einer der ersten Kabelnetzbetreiber in Deutschland das Kabelnetz vollständig für die Marktangebote von HD+ und Sky. „Sollten unsere Mieter zukünftig über das bereits sehr umfangreiche TV-Grundpaket hinaus weitere TV-Zusatzoptionen

nutzen wollen, gibt die wittenberg-net erstmals keine festen Produkte vor, sondern bietet den Mietern die Möglichkeit, flexibel aus den am Markt verfügbaren Angeboten zu wählen und diese auch in vollem Umfang und

voller Qualität nutzen zu können.“, freut sich WIWOG-Geschäftsführer Rando Gießmann über das attraktive Angebot für die Mieter.

Im Zuge des Betreiberwechsels soll das Versorgungsnetz zukunftsfähiger und leistungsstärker werden, und so sind

vorab noch einige Baumaßnahmen erforderlich, bei denen unter anderem weitere Glasfaserkabel in die Wohngebiete verlegt werden müssen. Mehrere Kilometer Tiefbauarbeiten und Kabelzugarbeiten sind hierbei geplant. Die technische Umstellung soll schrittweise erfolgen. „In den Wohnungen selbst sind aber keine Baumaßnahmen erforderlich“, versichert Karsten Siebner, Geschäftsführer der wittenberg-net. Bis 2025 soll das bestehende Versorgungsnetz darüber hinaus nach und nach auf Glasfasertechnologie umgebaut werden, um noch höhere Bandbreiten von einem Gigabit pro Sekunde zu ermöglichen.

Zusammenwirken regionaler Unternehmen

Der Start für die erste Bauphase wurde kürzlich nahe der Wittenberger Stadthalle mit einer aufwendigen Bohrung und ersten Kabelzugarbeiten des regional ansässigen, auf Kommunikationsnetze spezialisierten Unternehmens KÖNIG Elektro-Fernmeldebau GmbH und unter Anwesenheit der beteiligten Kooperationspartner eingeleitet. Die erforderlichen Installationsarbeiten erfolgen durch das Wittenberger Traditionsunternehmen EURONICS Otmar Schnee GmbH. „Als regionale Unternehmen setzen wir auf die Wertschöpfung hier vor Ort. Und das zugleich mit einem deutlichen Mehrwert für die Mieter der WIWOG“, betont Dr. Peter Lubitzsch. So bleibe auch der bereits erwähnte derzeitige Ansprechpartner für die Mieter, EURONICS Otmar Schnee, weiterhin eingebunden.

Was der Mieter jetzt tun muss?

„Erst einmal gar nichts. Gemeinsam mit der WIWOG werden wir alle Mieter rechtzeitig zum genauen Ablauf der Umstellung informieren“, so Siebner abschließend.

„Wir bieten mehr Leistung zu einem günstigeren Preis.“

Willkommen bei uns

Stadtwerke präsentieren sich neu im Internet – informativ, übersichtlich und mit ganz viel Service.

Noch zeitgemäßer, noch mehr Service, noch leichter bedienbar – mit ihrem neu gestalteten Onlineauftritt haben die Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg die Internetnutzung deutlich vereinfacht. „Heißt konkret, dass für Besucher unserer Seiten alle wichtigen Infos auf einen Blick und mit wenigen Klicks verfügbar sind“, erklärt Jessica Berkes vom Stadtwerke-Marketing. „Zudem haben wir Wert darauf gelegt, dass sich unsere Seiten einfach und intuitiv bedienen lassen.“

Alles auf einen Blick

Egal ob Strom, Erdgas oder Internet – gleich auf der Startseite können Sie Ihre gewünschten Produkte anklicken und mehr Informationen erhalten. Und zwar aus der gesamten Stadtwerke Gruppe. Gleiches gilt für Dienstleistungen wie die

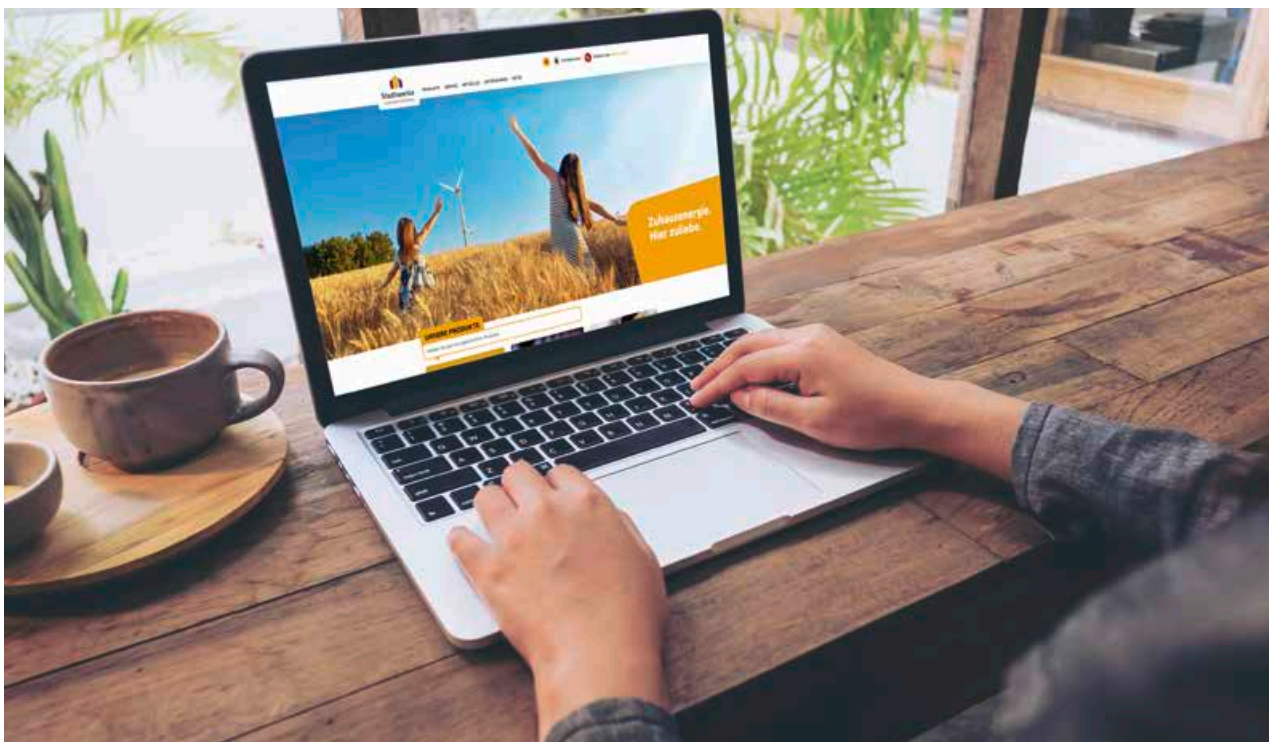
Wasserver- und Abwasserentsorgung, die Bereitstellung von Wärme und das Verlegen von Hausanschlüssen. „Neu ist auch, dass wir alle relevanten Informationen, Dokumente und Ansprechpartner nach Themen zusammengefasst haben. Zum Ansehen und Herunterladen.“ Jessica Berkes erklärt das am Beispiel Hausanschlüsse: „Unter dem Schlagwort Hausanschlüsse finden sich detailliert alle wichtigen Infos rund um dieses Thema: Wie gehe ich als Kunde vor, was muss ich wo beantragen, wer unterstützt mich dabei, was kostet es und so weiter.“

Wie von den Stadtwerken gewohnt, gibt es einen breit angelegten Servicebereich. So sagt Ihnen der Online-Tarifberater, welche Ausgaben Sie bei welchem Produkt erwarten. Auf dem ebenfalls modernisierten Kundenportal können Verträge

eingesehen, Tarifwechsel vorgenommen, Rechnungen gecheckt oder Zählerstände schnell und unkompliziert online gemeldet werden. Sie sind noch nicht angemeldet? Kein Problem. Registrieren Sie sich mit wenigen Klicks. Übrigens: Alle wichtigen Infos für eine Ab-, An- oder Ummeldung finden Sie bereits auf der Startseite.

Immer aktuell

Nicht versäumen sollten Sie den Blick auf die Rubrik „Aktuelles“ – natürlich auch gleich auf der Startseite. Hier wird über Aktionen und News informiert, darunter aktuelle Stellenangebote und Ausbildungsplätze der Stadtwerke Gruppe. Und damit ist noch lange nicht Schluss. „Unsere Seite lebt und entwickelt sich stetig weiter“, sagt Jessica Berkes. Regelmäßiges Reinklicken lohnt sich also!



Modern, übersichtlich und mit vielen Features für den Kunden: Die neue Website ist online unter www.stadtwerke-wittenberg.de erreichbar.

Foto: Farknot_Architect - iStock

Schweißen macht Dreck

Anton Webel erlernt bei den Stadtwerken den Beruf Anlagenmechaniker – einen besseren Ausbildungsplatz kann er sich gar nicht vorstellen.

TIPP:
Bewerbungen für den Ausbildungsstart 2020 bitte bis zum 31. Dezember 2019 einreichen. Der späteste Abgabetermin ist der Februar, wenn das Halbjahreszeugnis vorliegt.

Anton Webel erreichte den ersten Platz im Metall-Aktivgasschweißen.

„Schweißen macht Dreck und das geht voll in Ordnung“, sagt Anton Webel lachend. Gerade hat der 18-Jährige allen gezeigt, dass er die ersten beiden von 3,5 Ausbildungsjahren auf dem Weg zum Anlagenmechaniker, Fachrichtung Rohrsystemtechnik, gut genutzt hat. Im Bezirkswettbewerb Halle „Jugend schweiß“ des deutschen Verbandes für Schweißen und andere Verfahren (DVS) belegte er Platz 1 im Metall-Aktivgasschweißen. Klar, das macht auch seinen betrieblichen Ausbilder Detlef Debul stolz. „Anton hat Bock auf diese Ausbildung, das spüre ich jeden Tag. Er ist engagiert, löchert uns mit Fragen, um seinen Wissensdurst zu stillen, packt mit an – solche motivierten jungen Leute brauchen wir hier bei den Stadtwerken.“

Nach Abschluss der zehnten Klasse stand für den jungen Mann aus Straach fest: Beruflich solle es auf jeden Fall etwas Handwerkliches, gern mit Metall, sein. „Mein Vater arbeitet im Stahlbau, da habe ich in den Ferien gejobbt. War prima.“ Auch zu Hause werkeln die beiden Männer

regelmäßig und mit Leidenschaft. „Zu bauen und zu reparieren gibt es bei uns immer etwas“, kommentiert Webel schmunzelnd. Warum er sich gerade über die Ausbildungsplatzzusage der Stadtwerke sehr gefreut habe? „Wegen

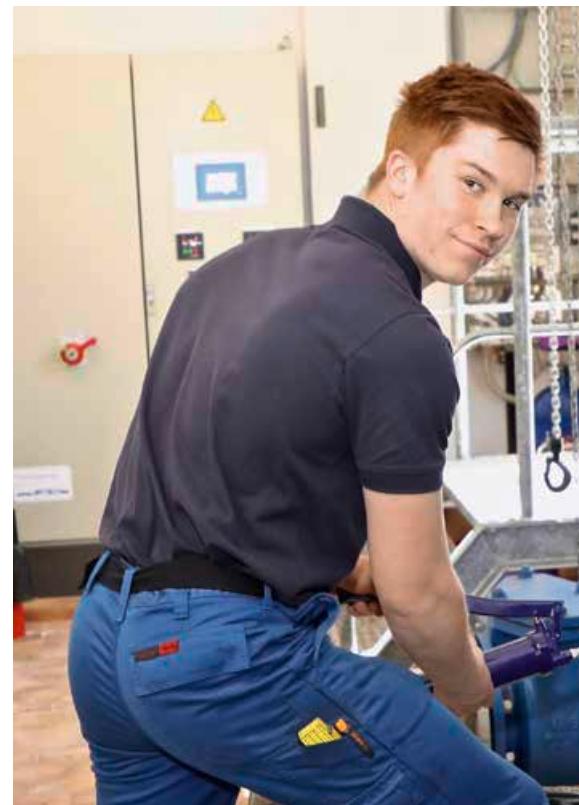
„Bei meiner Ausbildung bei den Stadtwerken stimmt das Gesamtpaket aus Theorie und Praxis.“

des guten Rufes. Für mich war wichtig, dass das Unternehmen, das mich ausbildet, eine Zukunft hat. Meine Mutter arbeitet bei den Stadtwerken, und so wusste ich aus erster Hand, dass ich, wenn die mich nehmen, gut auf meinen Einstieg ins Berufsleben vorbereitet werde.“ Mehr zu den Stadtwerken gibt es auf der neuen Website unter www.stadtwerke-wittenberg.de.

Geben und Nehmen

Bisher wechselte Anton Webel regelmäßig von der Berufsschule in Halle-Neustadt zum BBW Bildungszentrum für Beruf und Wirtschaft in Wittenberg. Vor

allem für die überbetriebliche Ausbildungsmöglichkeit im BBW ist er den Stadtwerken dankbar. „Vielseitiger kann eine Ausbildung nicht sein und on top gibt es dazu noch eine ausführliche Prüfungsvorbereitung“, begründet er. So werde er sein drittes Lehrjahr, das ihn durch die einzelnen Bereiche der Stadtwerke selbst führt, garantiert nicht mit zwei linken Händen starten. Reparaturen ausführen, Zähler wechseln, Rohre verlegen ... auf das Mitmachen beim Einsatz in den Bereichen Gas, Wasser und Fernwärme freue er sich schon sehr. Und was er unbedingt noch loswerden möchte, wenn von seiner Ausbildung bei den Stadtwerken Lutherstadt Wittenberg die



Von Gas über Wasser bis zur Fernwärme: Während seiner Ausbildung zum Anlagenmechaniker lernt Anton Webel viele Bereiche der Stadtwerke kennen.



Rede ist: „Hier stimmt das Gesamtpaket aus Theorie und Praxis. Inklusive Geld und Urlaub.“

Engagement ist gefragt

Was die Stadtwerke im Gegenzug von ihrem Azubi erwarten? „Dass ich mich einbringe, die Ausbildung ernst nehme, nicht einfach nur meine Zeit absitze. Kurz, dass ich lernen will.“ Und genau das tut er. Jeden Tag aufs Neue. Und wenn er am Ende seiner Ausbildung einen Wunsch frei hätte? Darüber muss Anton Weibel nicht lange nachdenken: „Übernommen zu werden, um hier bei den Stadtwerken arbeiten zu können.“



Fit für die berufliche Zukunft

5 Fragen an Stadtwerke-
Personalchef Volker Heinrich:

Wie viele Ausbildungsberufe bietet die Stadtwerke Gruppe?

Heinrich: Insgesamt neun. Welche Anforderungen sich jeweils dahinter verbergen und wo es aktuell offene Ausbildungsplätze gibt, sagt Ihnen – sozusagen auf einen Klick – unser neues Online-Karriereportal auf www.stadtwerke-wittenberg.de unter Unternehmen/Karriere.

Wie hoch sind die Übernahmechancen nach der Ausbildung?

Heinrich: Gut, wenn die Leistung stimmt. Wir befinden uns mitten in einem Generationswechsel und haben die Gruppe auch strukturell neu ausgerichtet. Da werden gute Fachkräfte immer gebraucht. So haben wir beispielsweise zum ersten Mai 2019 sieben neue Mitarbeiter eingestellt: fünf bei den Stadtwerken und zwei bei unserer Tochter, dem IT-Dienstleister wittenberg-net GmbH.

Wo sehen Sie den größten Bedarf an Nachwuchskräften?

Heinrich: In den Bereichen IT und Büromanagement. Da warten hier bei uns anspruchsvolle Aufgaben.

Womit punktet die Stadtwerke Gruppe in Sachen Ausbildung?

Heinrich: Mit sehr guten Rahmenbedingungen. Mit langjähriger Erfahrung und Ausbildungskompetenz. Mit unserer überbetrieblichen Ausbildung, für die wir ganz bewusst richtig Geld in die Hand nehmen und wo wir auch bereits sehr gute Ergebnisse erzielen konnten.

Was erwarten Sie von den Azubis?

Heinrich: Interesse und Offenheit. Zudem einen kontinuierlichen Lernprozess, in den sie sich aktiv einbringen.

Der Geschmack macht den **Unterschied**

Tipp vom Gewächshauschef Hans Koopmans

Tomaten aus dem eigenen Garten brauchen humushaltigen Boden und ein sonniges, warmes Plätzchen. Junge Pflanzen sollten erst nach Frostende, circa ab Mitte Mai, in den Garten. Achten Sie auf die „Eisheiligen“.

Pflanzen Sie Tomaten fünf bis zehn Zentimeter tiefer, als sie im Topf gestanden haben. Dann bilden sie um den Stängelansatz zusätzlich Wurzeln, sind standfester und können mehr Wasser und Nährstoffe aufnehmen. Ein Pflanzabstand von mindestens 60 Zentimetern sorgt dafür, dass die Früchte genügend Licht und Luft erhalten. Bilden die Pflanzen Blüten, sollten sie alle zwei bis drei Wochen gedüngt werden. Ein stabilisierender Stab verhindert das Abknicken der wachsenden Pflanze.



i

Die Tomaten der Wittenberg Gemüse GmbH tragen nicht nur Luthers Namen, sie verzaubern auch den Gaumen.

Heute rot, morgen grün, übermorgen blau – warum die Macher der Luthertomate die Gewächshäuser jeden Tag mit einer andersfarbigen Arbeitskleidung betreten?



So weit das Auge reicht: Das Areal der Wittenberg Gemüse GmbH umfasst aktuell 22,5 Hektar.

„Eine Maßnahme der strikten Hygiene, die wir hier leben, um unsere Pflanzen zu schützen“, erklärt Matthias Weidekam vom Verkaufsteam der Wittenberg Gemüse GmbH.

So lasse sich auf den ersten Blick die jeweils frische Arbeitskleidung erkennen. „Krankheitserreger sind unser schlimmster Feind“, so der 28-Jährige. Bevor eine Tomate verzehrbereit im Supermarktregal liegt, wird sie von einem mehrmonatigen Arbeitsprozess begleitet.

Frisches Gemüse vor Ort

Wer aber steht hinter der leckeren Luthertomate? Gegründet wurde das Unternehmen von den Geschwistern Marion und Pieter van Gog, die langjährige Erfahrungen im Gewächshausanbau mitbringen, und Wichard Schrieks. Nach Wittenberg fanden die drei Geschäftsführer auf der Suche nach einer Produktionsmöglichkeit dicht dran am Verbraucher. „Damit frisches Gemüse auch frisch beim Kunden ankommt, ohne tausende Kilometer unterwegs gewesen zu sein“, beschreibt Weidekam das auf Regionalität basierende Konzept. Entscheidend für die Standortentscheidung in der Lutherstadt sei die Nähe zum SKW Piesteritz gewesen. „Wir

nutzen 100 Prozent deren Abwärme, um unsere Gewächshäuser zu beheizen.“ Weidekam nennt das eine Win-win-Situation – für die beiden Partner und für die Umwelt. „Ökonomisch und ökologisch produzieren – das ist unsere Devise.“ 2014 wurden in Wittenberg die ersten Tomaten geerntet. Seit 2018 gedeiht hier auch Paprika. Noch in diesem Jahr fällt der Startschuss für Erdbeeren. Und für 2020 ist der Bau eines vierten Gewächshauses geplant. „Damit wächst unser Areal von heute 22,5 Hektar auf 40 Hektar.“ Die Gewächshäuser erscheinen endlos: 15 Hektar nur für Tomaten, 7,5 Hektar für Paprika und jetzt noch einmal 8,5 Hektar für Erdbeeren. Alle Hände voll zu tun für die 20 ständigen sowie die rund 160 Saisonkräfte, die sich hier ums Pflanzen, Pflegen, Ernten, Verpacken und Versenden kümmern. Unterstützend zur Hand gehen ihnen dabei Macrolophus und Hummel. „Der Macrolophus ist unser kleiner grüner Tiger. Ein Nützling, so groß wie ein Stecknadelkopf, der sämtliche Schädlinge frisst. Die Erdhummel fliegt von Blüte zu Blüte, bestäubt emsig, arbeitet unermüdlich. Deshalb ist sie unsere Mitarbeiterin des Monats“, erklärt Weidekam lächelnd. Eigentlich seien Tomaten ja Selbstbestäuber. Im heimischen Garten erledigt das der Wind oder der Gärtner, indem er die Pflanze kurz schüttelt. „Bei 500.000 Tomatenpflanzen haben wir das unseren Hummeln übertragen.“ Das Licht für den sonnengereiften Geschmack der

Mit Schutzanzug und Haarnetz zum Wohle der Pflanzen: Matthias Weidekam vom Verkaufsteam der Wittenberg Gemüse GmbH



roten Früchte, die hier in kompostierbaren natürlichen Kokosfasern wachsen, spendet der Wittenberger Himmel. „Wir verzichten komplett auf künstliche Beleuchtung“, sagt Weidekam. „Unsere Pflanzen wachsen gemäß der Natur und wir sparen zugleich Energie.“ Und das alles schmeckt man auch.

Lust auf mehr

Verkauft werden die Luthertomaten in den Supermärkten der Region. „Hier sind wir selbst als Marke präsent, bedienen aber auch das Sortiment der Händler.“ Wer nicht auf Geschmack und Frische der Luthertomate verzichten möchte, der schaue auf den Herkunftsnachweis. Steht da „abgepackt in Wittenberg“ drauf, ist die Luthertomate drin. Und die gibt es in fünf verschiedenen Sorten: Die Capricia – eine feste Rispen tomate mit aromatischem Geschmack und guter Haltbarkeit. Die Mini-Rispe Brioso. Die süße und knackige Mini Roma Angelle. Der Dauerbrenner



Seit 2018 baut das Unternehmen auch Paprika an.



Lytherno, eine Premium-Sorte, die hervorragend in jeden Salat passt. Und die Rispe Trovanzo. Exklusiv im Werksverkauf werden zudem kleine gelbe, braune und weiße Tomaten angeboten. „Damit haben wir für jeden Geschmack die passende Tomate“, sagt Weidekam. Und das gelte ebenso für die angebotenen verschiedenen Paprikasorten. Ausprobieren lohnt sich. Und macht Lust auf mehr. Versprochen!

Öffnungszeiten Werksverkauf

Wittenberg
Gemüse GmbH
Hans-Heinrich-
Franck-Str. 5
06886 Lutherstadt
Wittenberg

Montag bis Freitag
8 – 17:30 Uhr

www.wittenberg-gemuese.de

Sommer, Sonne, Schwitzen

Glaubt man der Wetterfee, dann ist nach dem Rekordsommer 2018 vor dem Rekordsommer 2019. Die Meteorologen kündigen uns wieder heiße Tage an. Toll für alle, die Urlaub haben. Aber was tun, wenn´s im Büro und zu Hause unerträglich heiß wird? Zumal hochtemperierte Räume unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit negativ beeinflussen.

Auch schattenspendende Grünpflanzen halten Wärme ab. Wilder Wein oder Efeu an der Außenwand wirken wie eine zweite Haut und verhindern, dass sich das Gebäude zu stark aufheizt.

Eine Kühlmethode aus Omas Zeiten, die heute noch genauso wirkt, sind handfeuchte Tücher oder Bettlaken mit hohem Baumwollanteil. Hängen Sie die Textilien vor das Fenster oder spannen Sie sie über zwei Stühle. Die befeuchtete Baumwolle saugt die Wärme auf.

So wird´s kühler

Der beste Schutz vor zu hohen Raumtemperaturen: die Hitze erst gar nicht in den Raum lassen! Und das funktioniert zum Beispiel so:

TV, PC, Musikanlage, Lampen und Co. erzeugen Wärme, sobald sie eingeschaltet sind. Schalten Sie Ihre Elektrogeräte an heißen Tagen komplett aus, inklusive den Stand-by-Modus. Statt im Backofen gelingt Ihr Fleisch auch auf einem Grill. Ihr Geschirr trocknet an der warmen Luft von ganz allein. Und warum die gewaschene Wäsche nicht mal im Wind wedeln lassen, statt den Trockner zu bemühen? Das hält nicht nur Ihr Zuhause kühler, es spart auch noch Energie.

Wer eine Sanierung plant, der schützt sich mit einer guten Fassadendämmung und isolierten Fenstern gleichzeitig davor, dass zu viel Sonne ins Innere des Hauses dringt.

Dunkeln Sie Ihre Räume ab. Wenn möglich, lassen Sie Roll- und Fensterläden geschlossen. Auch Markisen, Sonnenschirm und Sonnensegel halten heiße Sonnenstrahlen vor dem Eindringen ab. Laut Experten können Sie so bis zu 80 Prozent der Sonneneinstrahlung verhindern.

Lüften Sie frühmorgens kräftig durch und halten Sie Ihre Fenster dann tagsüber geschlossen. Nutzen Sie die angenehmen Abend- und Nachttemperaturen, um Ihre Räume zu kühlen. Apropos: Beim Lüften lohnt es sich, auch die Schranktüren zu öffnen. Denn geschlossene Schränke speichern die heiße Luft!

Auch Vorhänge, Innenrollos oder Plissees helfen dabei, die Räume kühl zu halten. Bei der Neuanschaffung bitte berücksichtigen: Für kühle Räume eignen sich helle Farben. Und: Das Material sollte die Sonne reflektieren. Mit Fensterfolien lässt sich die Wirkung des Sonnenschutzes noch verstärken. Und das, ohne den Raum komplett zu verdunkeln.

Ventilatoren sorgen für bewegte Luft, und die fühlt sich kühler an. Um das Kühlresultat noch zu verbessern, stellen Sie einen großen Eimer beziehungsweise ein Gefäß mit Eiswürfeln vor den Ventilator. Wenn der Abend Abkühlung bringt, platzieren Sie Ihren Ventilator so am geöffneten Fenster, dass er aus dem Raum heraus bläst.



Thomas Vier von den Stadtwerken Lutherstadt Wittenberg mit seinem Hund Leo

Auch Vierbeiner kommen ins Schwitzen

Wer weiß das besser als Thomas Vier, Sachbearbeiter Netzservice bei den Stadtwerken Lutherstadt Wittenberg. Sein Hund Leo ist festes Mitglied der vierköpfigen Familie. Hier seine Tipps fürs Hundewohl in der warmen Jahreszeit:

Achten Sie darauf, dass Ihre vierbeinigen Lieblinge in der warmen Jahreszeit nicht zum „Hot Dog“ werden. Lassen Sie Hunde deshalb nie alleine im Auto. Sie besitzen nur wenige Schweißdrüsen und kühlen sich hauptsächlich über das Hecheln ab. Dadurch können sie im aufgeheizten Wageninneren kaum noch ihre Temperatur regulieren. Wenn Sie im Sommerstau stehen, dann schauen Sie regelmäßig, wie

es Ihrem Hund damit geht. Ausreichend Trinkwasser gehört für alle Fahrzeuginsassen dazu. Sonnenschutz an Nase und Ohren schützt den Hund im Freien. Gassi-gehen in der Mittagshitze sollte vermieden werden. Müssen Sie dennoch raus, prüfen Sie mit Ihrem Handrücken zunächst die Temperatur des Asphalts. Ist der zu heiß, sollten Sie Ihrem Vierbeiner diesen Barfußgang auf der Straße nicht antun.

Picknicke doch mal wieder

Ist es drinnen zu heiß, dann ab nach draußen. Denn schönes Wetter ist schon mal die erste Zutat für ein gelungenes Picknick. Die zweite, ein schönes Plätzchen auf einer Wiese oder einer Bank, findet sich oft selbst in der Mittagspause. Und der Korb für ein Kurzpicknick ist schnell gepackt, zum Beispiel mit Baguettes, Cocktailtomaten, Antipasti aus der Frischetheke, Frischkäse aus dem Kühlregal, Nüssen und Studentenfutter als wahre Energiespen-

der sowie Getränken Ihrer Wahl. Wer mehr Zeit für die Vorbereitung hat, kann belegte Brote, hartgekochte Eier, geschnittenes Obst, kleine Würstchen, Kartoffel- oder Nudelsalate mitnehmen. Leicht verderbliche Speisen sollten bei hohen Temperaturen besser zu Hause bleiben. Statt mit Mayo schmeckt der Salat auch mit Essig und Öl. Generell empfiehlt sich fürs Sommerpicknick eine Kühltasche. Und fürs Schlemmen im Wald: Mückenschutz oder Duftkerzen nicht vergessen!



Ruck, zuck erfrischt

Zutaten Limonade:

2 Bio-Zitronen, 100 g Zucker, 1 l Wasser

Zubereitung: Am besten kochst du Zucker, den Saft der Zitronen und einen halben Liter Wasser, bis der Zucker aufgelöst ist. Abkühlen lassen und dann den Rest des Wassers dazugeben, umrühren, fertig! Statt Zucker kannst du auch Honig oder Agavendicksaft nehmen! Und noch ein Tipp: Mit aufgesprudeltem Wasser schmeckt die Limo noch besser.

Zutaten Eis: 500 g Erdbeeren, ein paar Löffel Naturjoghurt, Honig nach Belieben

Zubereitung: Die Erdbeeren (oder irgendein anderes leckeres Obst) erst einfrieren und dann zusammen mit Honig und dem Naturjoghurt im Mixer pürieren. Und dann schnell schlecken, sonst schmilzt's! Ihr habt keinen Honig? Dann süß dein Eis einfach mit einer tiefgefrorenen Banane. Je mehr braune Punkte auf der Schale, desto reifer und süßer ist sie.



Sonnenenergie zum Ausprobieren

Cooler Licht fürs Kinderzimmer! Mit diesem Experimentierkasten können junge Forscher von 10 bis 14 Jahren die Kraft der Sonne spielend einfach ausprobieren. Sie bauen ein dekoratives Fußballstadion und beleuchten es mit Hilfe von Solar-Energie. Wird es abends dunkel, bringen die LEDs das Stadion stimmungsvoll zum Leuchten. Nicht nur für Fußballfans!



BAU DIR EINEN SOLAROFEN

An richtig heißen Sommertagen kannst du dein Essen einfach mal im Garten oder auf dem Balkon zubereiten. Dazu brauchst du einen Solarofen. Und der ist schnell gebaut! Er fängt die Sonnenstrahlen ein und wärmt mit ihrer Kraft deine Mahlzeit auf. Guten Appetit!

150 Millionen Kilometer reisen die Sonnenstrahlen durchs Weltall, bevor sie bei uns auf der Erde ankommen. Und doch steckt in ihnen immer noch sehr viel Energie: Photovoltaikanlagen auf Hausdächern machen daraus Strom, Solarthermiemodule produzieren damit warmes Wasser für die Heizung und zum Baden. Du kannst diese Energie leicht für deine Frei-

luftküche nutzen. Dazu brauchst du nur gutes Wetter und ein paar Sachen zum Basteln. Im Handumdrehen ist dein Solarofen fertig – das Brutzeln kann beginnen! Kleiner Nachteil: Das dauert länger als am Herd in der Küche. Mit Bärenhunger solltest du das Experiment also besser nicht durchführen. Ein Ofenthermometer verrät dir, wie warm es in deinem Solarofen wird.



So wird's gemacht:

1 Das brauchst du:

- einen großen Karton mit nur einem Deckel (am besten besorgst du dir bei der Post ein Packset Größe M)
- rote und mattschwarze Farbe
- einen breiten Pinsel
- Alufolie
- Frischhaltefolie
- Klebestift
- durchsichtiges Klebeband
- Faden, Reißzwecke

2 Zuerst baust du das Packset nach Anleitung zusammen. Den Deckel knickst du nicht.

3 Jetzt malst du die Außenseiten

des Pakets schön rot an. Das kannst du natürlich auch mit allen anderen Farben machen – wie es dir am besten gefällt.

4 Innen musst du alles mit Schwarz ausmalen. Das speichert später die Sonnenstrahlen und sorgt für die nötige Wärme im Ofen. Die beiden Pappenden oben am Deckel schneidest du ab.

5 Nun beklebst du die Innenseite des Deckels mit Alufolie. Zuerst schmierst du Kleber auf die Deckelfläche, dann reißt du ein passendes Stück Alufolie von der

Rolle und drückst es gut auf die Klebefläche.

6 Wenn du etwas erwärmen willst – zum Beispiel einen Toast Hawaii oder ein paar Wiener Würstchen – musst du das Gericht auf einen Teller legen und in den Karton hineinstellen. Danach spannst du über den unteren Teil deines Ofens Frischhaltefolie. Sie muss überall gut abschließen, die Ränder verklebst du dicht mit Klebeband.

7 Um den Deckel in die gewünschte Richtung neigen zu können, verknotest du einen Faden an einer Reißzwecke und stichst sie unten in den Karton.

Das andere Ende klebst du hinten am Deckel mit mehreren Stück Klebestreifen gut fest.

8 Fertig! Jetzt kann das Kochen beginnen. Natürlich funktioniert so ein Solarofen nur, wenn die Sonne richtig scheint. Dann stellst du den Ofen so auf, dass die Sonne auf den Deckel scheint und von diesem auf dein Essen unter der Frischhaltefolie reflektiert wird. Je nachdem, wie hoch die Sonne am Himmel steht, musst du den Deckel ausrichten. Mit der Reißzwecke kannst du den Faden nachspannen, um den Deckel neu zu positionieren. Denn die Sonne wandert ja am Himmel entlang.

Grünzeug allein zu Haus

Expertin Katrin Steinig
erklärt, wie Ihre Pflanzen
den Urlaub überstehen.



Klar, Urlaub ist die schönste Zeit des Jahres. Da sind die Koffer flink gepackt. Aber was sagen eigentlich Ihre Pflanzen dazu, die durstig allein zu Hause bleiben? „Das müssen sie nicht“, sagt Katrin Steinig von der Kommunalservice Wittenberg GmbH. „Mit ein paar Tricks verdursten Ihre Zimmer- und Balkonpflanzen nicht, während Sie sich am Strand räkeln“, so die Hobbygärtnerin:

Füllen Sie Wasser in Ihre Badewanne und stellen Sie Ihre Grünpflanzen hinein, sodass die Töpfe etwa zwei bis drei Fingerbreit hoch im Wasser stehen. So kann sich das Grün über die Wurzeln selbst bedienen. Das Prinzip funktioniert auch draußen mit einem Wassereimer.

Tipp: Manche Pflanzen, zum Beispiel Orchideen, brauchen nur wenig Wasser. Sie gehören nicht mit in die Badewanne. Sollte Ihr Bade-

zimmer kein Fenster haben, lassen Sie die Tür geöffnet, damit die Pflanzen Tageslicht bekommen.

System zur Bewässerung

Schon unsere Großeltern haben vorgemacht, wie ein Bewässerungssystem ganz ohne großen Technikeinsatz funktionieren kann. Eine 1,5-Liter-Wasserflasche genügt. Bohren Sie eines oder mehrere kleine Löcher in den Flaschenverschluss und stecken Sie die gefüllte Flasche dann kopfüber in die Erde neben der Pflanze. Wichtig: Damit das Wasser fließen kann, muss Luft in die Flasche gelangen. Bei einer Plastikflasche können Sie dazu den Flaschenboden mit einer kleinen Öffnung versehen. Der Baumarkt bietet alternativ Kegel aus Ton, die Sie in die Blumentöpfe stecken können. Das Wasser kommt in eine dazugehörige Glaskugel.

Die Selbstbedienung funktioniert auch mit einer dicken Schnur aus organischem Material und einem befüllten Wasserbehälter: Ein Schnurende kommt in den Wasserbehälter (schön tief eintauchen), das andere Ende in die Pflanzenerde. So ziehen sich Ihre Pflanzen das Wasser, das sie brauchen, selbst. Tipp: Größere Pflanzen brauchen mehrere Schnüre. Verzichten Sie dabei auf Schafwolle. Die hat einen hohen Fettanteil und kann daher nicht so viel Wasser aufnehmen.

Bei kürzeren Abwesenheiten

Bei einem Kurzurlaub reicht es meist schon aus, die Pflanzen am Abend und Morgen vor der Abreise so lange in einen Wasserbehälter zu tauchen, bis sich die Wurzeln richtig vollgesaugt haben. Nach Ihrer Rückkehr sollten Sie dieses Prozedere wiederholen.

Be- glaub- igungs- büros	Gift- schlan- genart	Raub- tier- pfote	Papagei Mittel- und Süd- amerikas	▼	▼	beste Schulnote (ugs.)	süd- deuts- ch: Bröt- chen	▼	4
▶	▼	▼	9	1					
deut- scher Motoren- erfinder			süd- amerika- nischer Kuckuck	▶		3	japani- sches Heilig- tum		
▶				Sänger der 60er (Billy) †		kurz für: in dem	▼	8	
Leier- kasten	7	6	Produkt- aus- stellung	▶	2				
▶								5	

Lösungswort: _____

Der Weg zum Gewinn

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese bis zum 5. Juli 2019 an:

Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg
Kennwort: Hier zuliebe
Lucas-Cranach-Straße 22
06886 Lutherstadt Wittenberg

Oder Sie schreiben uns eine E-Mail mit dem Lösungswort und Ihrer Adresse an:

gewinnspiel@stadtwerke-wittenberg.de

Lösungszahl des Sudokus in Heft 1/2019: 4

Rätseln und gewinnen

Lösen Sie unser **Kreuzworträtsel** und gewinnen Sie ein Sommer-Spiele-Set bestehend aus einem Schwedenschach, einem Boule-Spiel und einem Speedminton® FUN-Set. Viel Spaß!



Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen sowie die Datenschutzbestimmungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Informationen gemäß Art. 13 DSGVO.
 Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH, Lucas-Cranach-Straße 22, 06886 Lutherstadt Wittenberg, 03491470-0, slw@stadtwerke-wittenberg.de
 Datenschutzbeauftragter der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH: Herr Holger Flemig, EPRO Consult Dr. Prössel und Partner GmbH, Wintergartenstraße 12, 04103 Leipzig, slw@epro-consult.de
 Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. In diese Verwendung willigen Sie mit Teilnahme an dem Gewinnspiel ein. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter <http://stadtwerke-wittenberg.de/datenschutz.html> im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können. Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten bei diesem Gewinnspiel jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widerrufen.

ZÄHLER- LOTTERIE



100-Euro-Energiegutschein gewinnen

BEZIEHEN Sie Strom von den Stadtwerken Lutherstadt Wittenberg? Dann lohnt sich ein Blick auf Ihren Stromzähler!

Alle Kunden, deren **vier Endziffern der Stromzählernummer in dem Bereich von 5500 bis 6000** liegen, können an unserer Zählerlotterie teilnehmen. Wir verlosen **drei Energiegutscheine** im Wert von je 100 Euro.

Senden Sie uns dazu Ihre vollständige Zählernummer unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse mit dem Kennwort „Zählerlotterie“ per E-Mail an gewinnspiel@stadtwerke-wittenberg.de oder per Post an Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg, Lucas-Cranach-Straße 22, 06886 Lutherstadt Wittenberg. Sendedeschluss ist der 5. Juli 2019.



Wärme
zum
Wohlfühlen



Meine Wärme

Das Heizpaket Ihrer Stadtwerke

Lassen Sie sich beraten:
03491 470-116
vertrieb@stadtwerke-wittenberg.de

* Sie zahlen nur einen monatlichen Grundpreis sowie Ihre individuellen Verbrauchskosten.

www.stadtwerke-wittenberg.de



Stadtwerke
Lutherstadt Wittenberg